

Das Imperium schlägt zurück

Miles wird von Horace damit beauftragt, eine geheime Lieferung zur Schwan-Station zu bringen: Eine Leiche. Er will sich gerade aufmachen, da besteht Hurley darauf, sich ihm anzuschließen. Die gemeinsame Fahrt bringt für beide einige neue Erkenntnisse über den jeweils anderenâ€!

[< Vorherige Episode](#) | [Nächste Episode >](#)

Originaltitel: Some Like It Hoth

Episodennummer: 5x13

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 15.04.2009

Erstausstrahlung D: 04.03.2010 (Free-TV, Kabel1)

Drehbuch: Melinda Hsu Taylor & Greggory Nations

Regie: Jack Bender

Hauptdarsteller: Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Jeremy Davies als Daniel Faraday, Michael Emerson als Benjamin Linus, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo  Hurley  Reyes, Josh Holloway als James  Sawyer  Henry Ian Cusick als Desmond Hume, Daniel Dae Kim als Jin Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Ken Leung als Miles Straume, Evangeline Lilly als Kate Austen, Rebecca Mader als Charlotte Lewis, Elizabeth Mitchell als Juliet Burke, Terry O Quinn als John Locke

Gastdarsteller: Doug Hutchinson als Horace Goodspeed, Marsha Thomason als Naomi, Francois Chau als Dr. Pierre Chang, Patrick Fischler als Phil, Brad William Henke als Bram, Jon Gries als Roger Linus, Eric Lange als Radzinsky

Kurzinhalt:

Kate und James haben Ben zu den Anderen gebracht, wo er geheilt werden soll. Damit diese Aktion von niemandem entdeckt wird, weist James Miles an, das entsprechende Videoband der Sicherheitskameras zu vernichten. Doch noch ehe er dies erledigen kann, wird er von Horace für eine wichtige, streng geheime Lieferung eingeteilt: Er soll etwas abholen und dringend ins Camp zurückbringen. Dieses "etwas" stellt sich als toter Dharma-Mitarbeiter heraus. Im Camp angekommen weist Horace ihn an, den Leichnam zur im Bau befindlichen Schwan-Station zu bringen. Hurley hat den gleichen Weg, und schließt sich ihm an. Auf dem Weg zur Station erfährt Hurley, dass Miles der Sohn des Wissenschaftlers Pierre Chang istâ€!

Die Rückblenden zeigen uns Ausschnitte aus Milesâ€ Leben; wie ihn seine F igkeit vor allem in seiner Kindheit verstört und von anderen entfremdet hat, er sie später für schnelles Geld missbraucht hat, und schließlich von Naomi für Widmoreâ€™s Frachter angeheuert wurdeâ€!

Review:

Lieber Hurly,

ich schreibe dir diese Zeilen als langjähriger Bewunderer. Seitdem du mit dem vermaledeiten Flugzeug auf der Insel abgestürzt bist, find ich dich echt zum Knuddeln. Du hast zwar einen an der Waffel und kannst mit Toten sprechen, aber davon abgesehen bist du echt ein lieber Kerl und ein toller Kumpel. Aber eines muss ich mich schon fragen, Alter: Wie oft hast du "Das Imperium schlängt zurück" angeblich gesehen? 200 Mal? Und bringst trotzdem immer noch was vorligig durcheinander? Denn wenn du behauptest, Luke hätte als er gestorben hat, das Vader sein Vater ist, überreagiert und hätte deshalb seine Hand verloren, kann ich dir nur raten, dir die DVD zu schnappen wie? Achso, du hockst ja in der Vergangenheit rum. Ok, na dann wart noch drei Jahre, steig aufs U-Boot und setz dich ins Kino! Dann wird dir auffallen, dass er seine Hand vorher verloren, noch bevor Vader ihm sagt, dass er sein Vater ist. Und bitte fass diesen Brief nicht als Kritik auf ich will nur sichergehen, dass du Georgie ein korrektes Drehbuch schickst.

Dein Fan,

Christian

Spaß beiseite: Von diesem blöden Fehler der Macher mal abgesehen, wo man sich schon etwas für dumm verkauft vorkommt (ich meine, dachten die, uns fällt das nicht auf, oder haben die da etwa selber was verwechselt?) wieder eine gute Folge, wenn auch nicht ganz so packend wie "Tot ist tot". Mit Miles und seiner Fähigkeit hatte ich ja ursprünglich meine Probleme - da man dafür jetzt aber auch ansatzweise die Insel verantwortlich macht, kann ich wirklich wundervoll betrachtet doch ganz gut damit leben. Die Gespräche zwischen Miles und Hurley waren genial, da haben die Macher wirklich eine geniale Paarung gefunden. Meine Superkraft ist besser als deine! Ihr Zusammenspiel und die zahlreichen amüsanten Dialoge waren definitiv das Beste an dieser Episode. Etwas ähnlich fand ich diese Herumlungerei rund um Ben, die ja nur in einem Schlamassel enden kann. Ich kann mir zwar schon vorstellen, dass die meisten der Dharmaleute nicht darüber erfreut wären zu erfahren, wo sie Ben hingebracht haben, aber wenn sie vorerst nur Horace einweihen würden und ihm genau erklären, dass Juliet dafür ihn nichts mehr tun konnte und dies ihre letzte Chance war, ihn doch noch zu retten (warum die Anderen ihnen helfen sollte kannte man damit, dass Sayid ja angeblich einer von ihnen ist und sie den Waffenstillstand nicht brechen wollen, leicht erklären können), wären sie zwar vielleicht auch nicht begeistert gewesen, aber immer noch besser, als das ganze eskaliert jetzt so, wie es sich hier langsam anzudeuten scheint.

Auch Jacks Reaktion gegenüber Roger fand ich ungeschickt. Sollten die nicht versuchen, so unauffällig wie möglich zu agieren, uva. soll doch keiner wissen, dass sie sich vorher schon kannten, oder? Warum nicht sagen eigentlich weiß nicht, Roger. Ich kenne sie noch nicht so gut, aber ich kann mir nicht vorstellen, dass sie deinem Jungen etwas Schlechtes wollte. Klingt so, als wollte sie einfach helfen. Du hattest einen schweren Tag. An deiner Stelle würde ich darüber schlafen, ehe ich Horace damit behellige. Aber nein, er muss natürlich zu Kate halten. Dann noch das verschwörerische in LaFleur's Wohnung - da werden die Losties wohl bald auffliegen. Und dann? Interessantbrigens, dass der Zwischenfall entgegen meiner ursprünglichen Annahme wohl doch noch nicht stattgefunden hat - zumindest, falls man Hurley glauben kann. Dachte ja eigentlich, eben dieser Zwischenfall aus der Vergangenheit wäre der Grund, warum die Losties genau in dieser Zeit gelandet sind. Hätte dafür mich auch durchaus Sinn ergeben. Ob da wohl noch eine andere, plausible Erklärung dafür kommt?

Fazit:

Was die Vertuschung betrifft agiert man meines Erachtens äußerst ungeschickt und unüberlegt, was mich schon ein wenig gestört hat. Die Rückblenden waren zwar recht nett und durchaus interessant, aber jetzt auch nicht übertragend. Der Hauptgrund, warum mich "Das Imperium schlängt zurück" trotzdem noch sehr gut unterhalten konnte, war das gelungene Zusammenspiel zwischen Hurley und Miles, sowie ihre zahlreichen, teils sehr amüsanten, Dialoge. Wirklich eine geniale Paarung, von der ich bis zum Ende der Serie noch mehr sehen will!

Wertung: 3.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder © ABC)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im